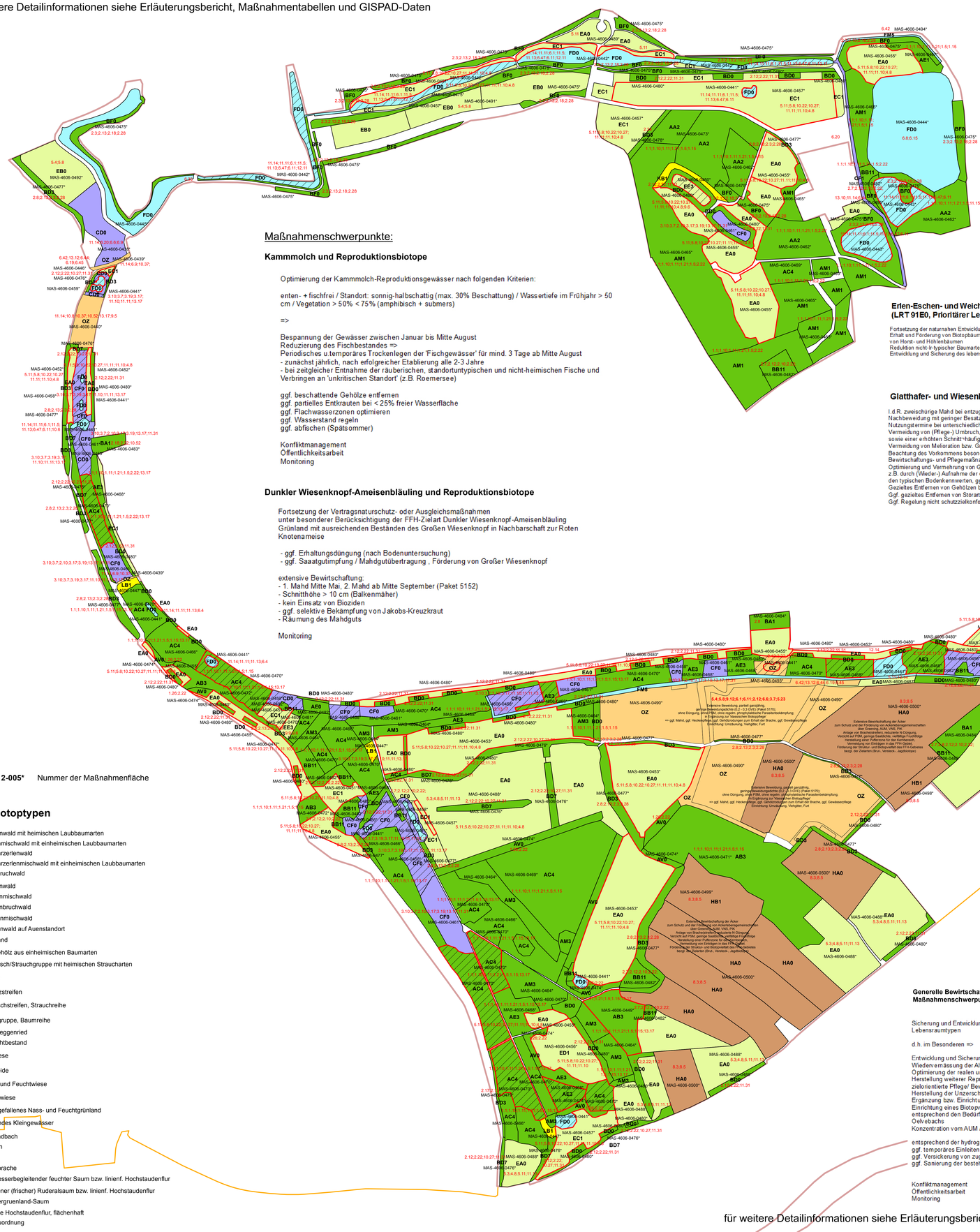
für weitere Detailinformationen siehe Erläuterungsbericht, Maßnahmentabellen und GISPAD-Daten

Maßnahmenkarte



Maßnahmenschwerpunkte:

Kammmolch und Reproduktionsbiotope

Optimierung der Kammmolch-Reproduktionsgewässer nach folgenden Kriterien:

enten- + fischfrei / Standort: sonnig-halbschattig (max. 30% Beschattung) / Wassertiefe im Frühjahr > 50 cm / Vegetation > 50% < 75% (amphibisch + submers)

=>

Bespannung der Gewässer zwischen Januar bis Mitte August
Reduzierung des Fischbestandes =>
Periodisches u.temporäres Trockenlegen der 'Fischgewässer' für mind. 3 Tage ab Mitte August
- zunächst jährlich, nach erfolgreicher Etablierung alle 2-3 Jahre
- bei zeitgleicher Entnahme der räuberischen, standortuntypischen und nicht-heimischen Fische und Verbringen an 'unkritischen Standort' (z.B. Roemersee)

ggf. beschattende Gehölze entfernen
ggf. partielles Entkrauten bei < 25% freier Wasserfläche
ggf. Flachwasserzonen optimieren
ggf. Wasserstand regeln
ggf. abfischen (Spätsommer)

Konfliktmanagement
Öffentlichkeitsarbeit
Monitoring

Dunkler Wiesenknopf-Ameisenbläuling und Reproduktionsbiotope

Fortsetzung der Vertragsnaturschutz- oder Ausgleichsmaßnahmen
unter besonderer Berücksichtigung der FFH-Zielart Dunkler Wiesenknopf-Ameisenbläuling
Grünland mit ausreichenden Beständen des Großen Wiesenknopf in Nachbarschaft zur Roten Knotenameise

- ggf. Erhaltungsdüngung (nach Bodenuntersuchung)
- ggf. Saatgutimpfung / Mahdgutübertragung , Förderung von Großer Wiesenknopf

extensive Bewirtschaftung:
- 1. Mahd Mitte Mai, 2. Mahd ab Mitte September (Paket 5152)
- Schnitthöhe > 10 cm (Balkenmäher)
- kein Einsatz von Bioziden
- ggf. selektive Bekämpfung von Jakobs-Kreuzkraut
- Räumung des Mahdguts

Monitoring

Erlen-Eschen- und Weichholz-Auenwälder (LRT 91E0, Prioritärer Lebensraum)

Fortsetzung der naturnahen Entwicklung zu autochtonen, lebensraumtypischen Laubmischwäldern
Erhalt und Förderung von Biotopbäumen, Erhalt und Förderung von Alt- und Totholz, Erhalt und Förderung von Horst- und Höhlenbäumen
Reduktion nicht-lr-typischer Baumarten
Entwicklung und Sicherung des lebensraums- und arttypischen Wasserhaushalts

Glatthafer- und Wiesenknopf-Silgenwiesen (LRT 6510)

I.d.R. zweischürige Mahd bei entzugsorientierter Düngung (nach Kulturlandschaftsprogramm), ggf. Nachbeweidung mit geringer Besatzdichte und Nachmahd der Weidereste. Bei Bedarf Anpassung der Nutzungstermine bei unterschiedlicher phänologischer Entwicklung zur Sicherstellung der Artenvielfalt.
Vermeidung von (Pflege-) Umbruch, Umstellung auf reine Beweidung, Nach- und Neuansaat, Mulchen, sowie einer erhöhten Schnitt"häufigkeit und Beweidungsintensität bei Nachbeweidung.
Vermeidung von Melioration bzw. Grundwasserabsenkung bei feuchter Ausprägung der Glatthaferwiese.
Beachtung des Vorkommens besonderer Tier- und Pflanzenarten bei der Durchführung der Bewirtschaftungs- und Pflegemaßnahmen.
Optimierung und Vermehrung von Glatthafer- und Wiesenknopf-Silgenwiesen auf geeigneten Standorten z.B. durch (Wieder-) Aufnahme der extensiven Mahdnutzung, Ausbringung aufgedüngter Flächen bis zu den typischen Bodenkennwerten, ggf. Mahdgutübertragung.
Gezieltes Entfernen von Gehölzen bei verbuschenden Beständen.
Ggf. gezieltes Entfernen von Storarten.
Ggf. Regelung nicht schutzzielkonformer Freizeitnutzung z.B. durch Besucherlenkung.

MAS-3512-005* Nummer der Maßnahmenfläche

Ziel-Biotoptypen

AA2 Buchenwald mit heimischen Laubbaumarten
AB3 Eichenmischwald mit einheimischen Laubbaumarten
AC0 Schwarzerlenwald
AC1 Schwarzerlenmischwald mit einheimischen Laubbaumarten
AC4 Erlenbruchwald
AE0 Weidenwald
AE1 Weidenmischwald
AE3 Weidenbruchwald
AM1 Eschenmischwald
AM3 Eschenwald auf Auenstandort
AV0 Waldrand
BA1 Feldgehölz aus einheimischen Baumarten
BB11 Gebüsch/Strauchgruppe mit heimischen Straucharten
BD0 Hecke
BD3 Gehölzstreifen
BD7 Gebüschstreifen, Strauchreihe
BF0 Baumgruppe, Baumreihe
CD0 Großseggenried
CF0 Röhrichtbestand
EA0 Fettwiese
EB0 Fettweide
EC1 Nass- und Feuchtwiese
ED1 Magerwiese
EE3 Brachgefallenes Nass- und Feuchtgrünland
FD0 Stehendes Kleingewässer
FM5 Tieflandbach
FN0 Graben
HA0 Acker
HB1 Ackerbrache
KA2 Gewässerbegleitender feuchter Saum bzw. linienf. Hochstaudenflur
KB1 Trockener (frischer) Ruderalsaum bzw. linienf. Hochstaudenflur
KC1b Magergruenland-Saum
LB1 Feuchte Hochstaudenflur, flächenhaft
OZ ohne Zuordnung

Generelle Bewirtschaftungs- und Pflegegrundsätze, Maßnahmenschwerpunkte, flächenübergreifende Maßnahmen

Sicherung und Entwicklung der FFH-Kriterien bzgl. günstiger Erhaltungszustände für Arten und Lebensraumtypen

d.h. im Besonderen =>

Entwicklung und Sicherung des lebensraums- und arttypischen Wasserhaushalts
Wiedervermässung der Altstrominnen / Reaktivierung der Primäraue
Optimierung der realen und potentiellen Reproduktionsgewässer
Herstellung weiterer Reproduktionsgewässer
zielorientierte Pflege/ Bewirtschaftung der Art-Lebensräume
Herstellung der Unzerschnittenheit/Durchgängigkeit von Lebensräumen
Ergänzung bzw. Einrichtung von Pufferstreifen / Pufferzonen
Einrichtung eines Biotopverbunds/Wanderkorridors zwischen dem Wasserwerk I d.Elt und Altstrominne entsprechend den Bedürfnissen der FFH-Art Kammmolch (KM-Wanderung ca. 2 km), ggf. entlang des Oelvebachs
Konzentration vom AUM / Vertragsnaturschutz / Greening im direkten Anschluß an FFH-Grenzen

entsprechend der hydrogeologischen Erfordernisse und Möglichkeiten:
ggf. temporäres Einleiten von Rohwasser
ggf. Versickerung von zugeführtem Oberflächenwasser (A57-Rastplatz)
ggf. Sanierung der bestehenden Zuleitung im Bereich Lohbruch

Konfliktmanagement
Öffentlichkeitsarbeit
Monitoring

für weitere Detailinformationen siehe Erläuterungsbericht, Maßnahmentabellen und GISPAD-Daten

Maßnahmenkonzept Natura 2000 FFH-DE-4605-301

Latumer Bruch mit Buersbach, Stadtgräben und Wasserwerk

Maßnahmen + Ziele

Legende:

0.0 Maßnahmen-Nr. gem. Referenzliste

MAS-3512-005* Nummer der Maßnahmenfläche

Maßnahmen zur Erhaltung, Verbesserung, Neuanlage/ Wiederherstellung von wertbestimmenden Lebensräumen und Habitaten

- **Wald**
- **Laubwald**
- **nicht heimischer Laubwald**

1.1 Altholz erhalten (Wald)
1.10 Horst- und Hoehlenbaeume erhalten, sichern (Wald)
1.11 lebensraumtypische Baumarten foerdern (Wald)
1.21 Totholz erhalten (Wald)
1.26 Waldrand pflegen
1.5 der natuerlichen Entwicklung ueberlassen (Wald)
1.15 nicht lebensraumtypische Gehölze entnehmen

- **Kleingehölze, Hecken, Kopf-, Obstbäume**

2.10 Fehlstellen, Verlichtungen belassen (Gehoe)
2.12 Hecken abschnittsweise auf den Stock setzen
2.13 Horst- und Hoehlenbaeume erhalten, sichern (Gehoe)
2.17 Kopfbaumpflege
2.18 lebensraumtypische Baumarten foerdern (Gehoe)
2.21 Naturverjuengung nicht lebensraumtyp. Gehoelze entnehmen (Gehoe)
2.22 nicht lebensraumtypische Gehoelze entnehmen (Gehoe)
2.24 Obstbaumpflege
2.28 Totholz erhalten (Gehoe)
2.3 Altholz erhalten (Gehoe)
2.7 Bewirtschaftung femelartig (Gehoe)
2.8 der natuerlichen Entwicklung ueberlassen (Gehoe)

- **Moore, Sümpfe, Röhrichte**

3.10 Mahd (Mo/Roe)
3.13 nicht lebensraumtypische Gehoelze entnehmen (Mo/Roe)
3.17 Roehricht, Sumpf wiederherstellen, optimieren
3.19 verdaemmende Gehoelze entnehmen (Mo/Roe)
3.7 entkusseln, entbuschen
3.7 entkusseln, entbuschen (Mo/Roe)

- **Grünland**

4.8 Heublumenansaat
5.3 ausmagern (Gruenl)
5.4 Beweidung (Gruenl)
5.8 Gruenlandnutzung extensivieren
5.10 Mähen und Nachbeweidung
5.11 Mahd (Gruenl)

- **Gewässer**

6.1 abfischen
6.4 beschattende Gehölze entfernen
6.6 Blaenke anlegen, optimieren
6.8 der natuerlichen Entwicklung ueberlassen (Gewaes)
6.9 Durchgaengigkeit wiederherstellen
6.11 Entkrautung regeln
6.13 entschlammen
6.15 fischereiliche Nutzung regeln
6.19 Gewaesser anbinden
6.20 Gewaesser anlegen, verlegen, optimieren
6.35 Stoerelemente einbringen
6.37 Ufer abflachen
6.42 Unterhaltung von Fliessgewaesser optimieren
6.44 verdaemmende Gehoelze entnehmen
6.45 Verrohrungen entfernen
6.47 Wasserstand regeln

- **landwirtschaftl. & gärtnerische Nutzflächen**

8.3 Acker extensiv bewirtschaften
8.5 Ackerrandstreifen anlegen (landw Fl)

- **Staudenfluren, Brachen, Ruderalbiotope**

9.12 verdaemmende Gehoelze entnehmen (Brache)
9.5 der natuerlichen Entwicklung ueberlassen (Brache)
9.6 entkusseln, entbuschen (Brache)
9.9 Mahd (Brache)

Umgang mit Beeinträchtigungen & Gefährdungen

10.1 Abfälle, Müll entfernen
10.22 Maehgut entfernen
10.27 Problempflanzen bekaempfen
10.37 Stoerende Einrichtungen, Elemente entfernen
10.52 Zaun, Absperrung entfernen
10.8 Bauliche Anlagen entfernen

spezielle Artenschutzmaßnahmen

11.5 eingebrachte Tiere entfernen
11.10 gefaehrdete Pflanzenart foerdern
11.11 gefaehrdete Tierart foerdern
11.13 Habitat fuer Pflanzenart optimieren
11.14 Habitat fuer Tierart optimieren
11.31 Totholzhaufen anlegen

Lenkung Erholungsverkehr, Erschließung

12.11 Informations- und Hinweistafeln aufstellen
12.14 Pufferzone anlegen

Steuerung Wasserhaushalt

13.10 Unterhaltung von Fliessgewaesser optimieren (Wasserh)
13.12 Wasser einleiten, zuleiten
13.16 Wasserstand regeln
13.17 Wiedervernaessung

Zielarten

Zielarten Tiere

Bluthaenfling
Braunkehlchen
Buntspecht
Dorngrasmuecke
Dunkler Wiesenknopf-Ameisenblaeuling
Feldlerche
Feldschwirl
Feldsperling
Gartenbaumlaeufer
Gartenrotschwanz
Gelbspoetter
Gemeines Blutroepfchen
Gimpel
Goldammer
Grosser Abendsegler
Habicht
Hohltaube
Kammmolch
Kernbeisser
Kiebitz
Klappergrasmuecke
Kleiber
Kleiner Wasserfrosch
Kleinspecht
Laubfrosch
Mittelspecht
Nachtigall
Neuntoeter
Pirol
Rebhuhn
Rohrammer
Rotgelbe Knotenameise
Rotmilan
Schwarzkehlchen
Schwarzmilan
Schwarzspecht
Star
Stieglitz
Sumpfrohrsaenger
Teichrohrsaenger
Trauerschnaepper
Turteltaube
Veraenderlicher Edelscharrkaefer
Wachtel
Waldkauz
Waldlaubsaenger
Wasserralle
Weidenmeise
Weinbergschnecke
Weissstorch
Wiesenpieper
Wiesenschafstelze
Zwergtaucher

Zielarten Pflanzen

Achillea ptarmica
Alisma plantago-aquatica
Angelica archangelica s.l.
Angelica sylvestris subsp. sylvestris
Arrhenatherum elatius (subsp. elatius)
Athyrium filix-femina
Berula erecta
Bolboschoenus maritimus
Caltha palustris
Campanula patula (subsp. patula)
Campanula rotundifolia agg.
Cardamine amara
Carex acutiformis
Carex elata
Carex riparia
Carex vesicaria
Centaurea cyanus
Ceratophyllum demersum
Chara vulgaris
Circaea lutetiana
Cirsium palustre
Colchicum autumnale
Crepis biennis
Daucus carota (subsp. carota)
Euphorbia palustris
Filipendula ulmaria (subsp. ulmaria)
Galium album
Galium album subsp. album
Galium verum agg.
Geranium pratense
Hippuris vulgaris
Hottonia palustris
Hypericum maculatum
Hypericum tetrapterum
Iris pseudacorus
Juncus acutiflorus (subsp. acutiflorus)
Leontodon hispidus
Leucanthemum vulgare
Lonicera periclymenum
Lychnis flos-cuculi (subsp. flos-cuculi)
Lycopus europaeus
Lysimachia vulgaris
Lythrum salicaria
Malva moschata
Misopates orontium
Myosotis scorpioides
Oenanthe aquatica
Papaver argemone
Papaver dubium (subsp. dubium)
Paris quadrifolia
Pastinaca sativa
Phalaris arundinacea (subsp. arundinacea)
Phragmites australis (subsp. australis)
Potamogeton pectinatus
Primula elatior
Rorippa amphibia
Salix alba (subsp. alba)
Salix fragilis
Salvia pratensis (subsp. pratensis)
Sanguisorba officinalis
Scirpus sylvaticus
Scutellaria galericulata
Silaum
Silaum silaus
Solanum dulcamara
Sparganium erectum s.
Spirodela polyrhiza
Stachys arvensis
Stachys palustris
Stachys spec.
Stachys sylvatica
Stellaria graminea
Stellaria holostea
Succisa pratensis
Thalictrum flavum
Tragopogon pratensis
Trisetum f
Utricularia australis

Umgang mit Beeinträchtigungen & Gefährdungen

10.1 Abfälle, Müll entfernen
10.22 Maehgut entfernen
10.27 Problempflanzen bekaempfen
10.37 Stoerende Einrichtungen, Elemente entfernen
10.52 Zaun, Absperrung entfernen
10.8 Bauliche Anlagen entfernen

spezielle Artenschutzmaßnahmen

11.5 eingebrachte Tiere entfernen
11.10 gefaehrdete Pflanzenart foerdern
11.11 gefaehrdete Tierart foerdern
11.13 Habitat fuer Pflanzenart optimieren
11.14 Habitat fuer Tierart optimieren
11.31 Totholzhaufen anlegen

Lenkung Erholungsverkehr, Erschließung

12.11 Informations- und Hinweistafeln aufstellen
12.14 Pufferzone anlegen

Steuerung Wasserhaushalt

13.10 Unterhaltung von Fliessgewaesser optimieren (Wasserh)
13.12 Wasser einleiten, zuleiten
13.16 Wasserstand regeln
13.17 Wiedervernaessung

FFH-Lebensraumtypen

Natuerliche eutrophe Seen und Altarme (3150)
Glatthafer- und Wiesenknopf-Silgenwiesen (6510)
Stieleichenwald-Hainbuchenwald (9160)
Erlen-Eschen- und Weichholz-Auenwaelder (91E0, Prioritaerer Lebensraum)

GB gesetzlich geschützte Biotope

Bruch- und Sumpfwälder
artenreiche Magerwiesen und -weiden
Seggen- und binsenreiche Nasswiesen
Röhrichte
stehende Binnengewässer (natürlich o. naturnah, unverbaut)
Sümpfe

FFH-Gebietsgrenze

Stadt- / Kreisgrenze

N

0 50 100 200 300 400 500 Meter

Maßnahmenkonzept Natura 2000
FFH-Gebiet DE - 4605 - 301

Latumer Bruch mit Buersbach, Stadtgraeben und Wasserwerk

Maßnahmenkarte

Stadt Krefeld

Landesamt für Natur, Umwelt und Verbraucherschutz Nordrhein-Westfalen

Biologische Station im Kreis Wesel e.V.

Bearbeitung: BSKW (J. Schages / G. Heckmanns)
Kartographie: J. Schages

Koordinatensystem: ETRS 1989 UTM Zone 32N

Stand: 31.12.2016
Maßstab: 1 / 4000

© Topographische Karten: Bez. Reg. Köln, Abt. GEObasis NRW, Bonn 2012